

# eGovernment- Standards im DIN

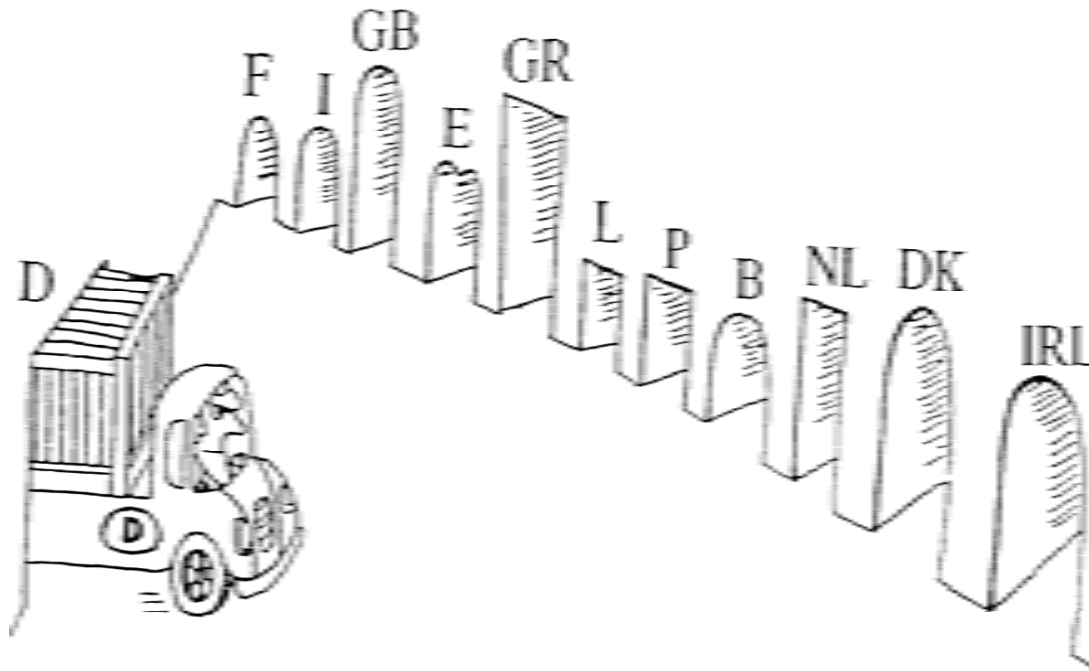
Dr. Stefan Weisgerber, DIN e.V.

Geschäftsführer  
Normenausschuss Informationstechnik  
und Anwendungen (NIA) im DIN  
und  
Präsidialausschuss FOCUS-ICT

- Einführung
- eGovernment bei FOCUS-ICT
- eGovernment im Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen
- INS-Projekt eGovernment-Netzwerke
- DIN-Fachbericht 158
- Zusammenfassung

- Einführung
- eGovernment bei FOCUS-ICT
- eGovernment im Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen
- INS-Projekt eGovernment-Netzwerke
- DIN-Fachbericht 158
- Zusammenfassung

## Die Welt wird komplexer und vernetzter



Interoperabilität wird zum Schlüsselfaktor

Eingetragener, privatwirtschaftlich getragener Verein, gegründet 1917 in Berlin.

Laut Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland von 1975 die zuständige deutsche Normungsorganisation für die europäische und internationale Normung.

Angestellte des DIN e. V.	386
Budget des DIN e. V.	60 Mio. €
Mitglieder des DIN e. V.	1.748
Externe Experten	26.000
Normen und Standards (Bestand)	36.000
Arbeitsgremien	> 3.000
Nutzen der Normung	1 % vom BIP (16 Mrd. in 2000)

# Das DIN – ein Dienstleistungsunternehmen



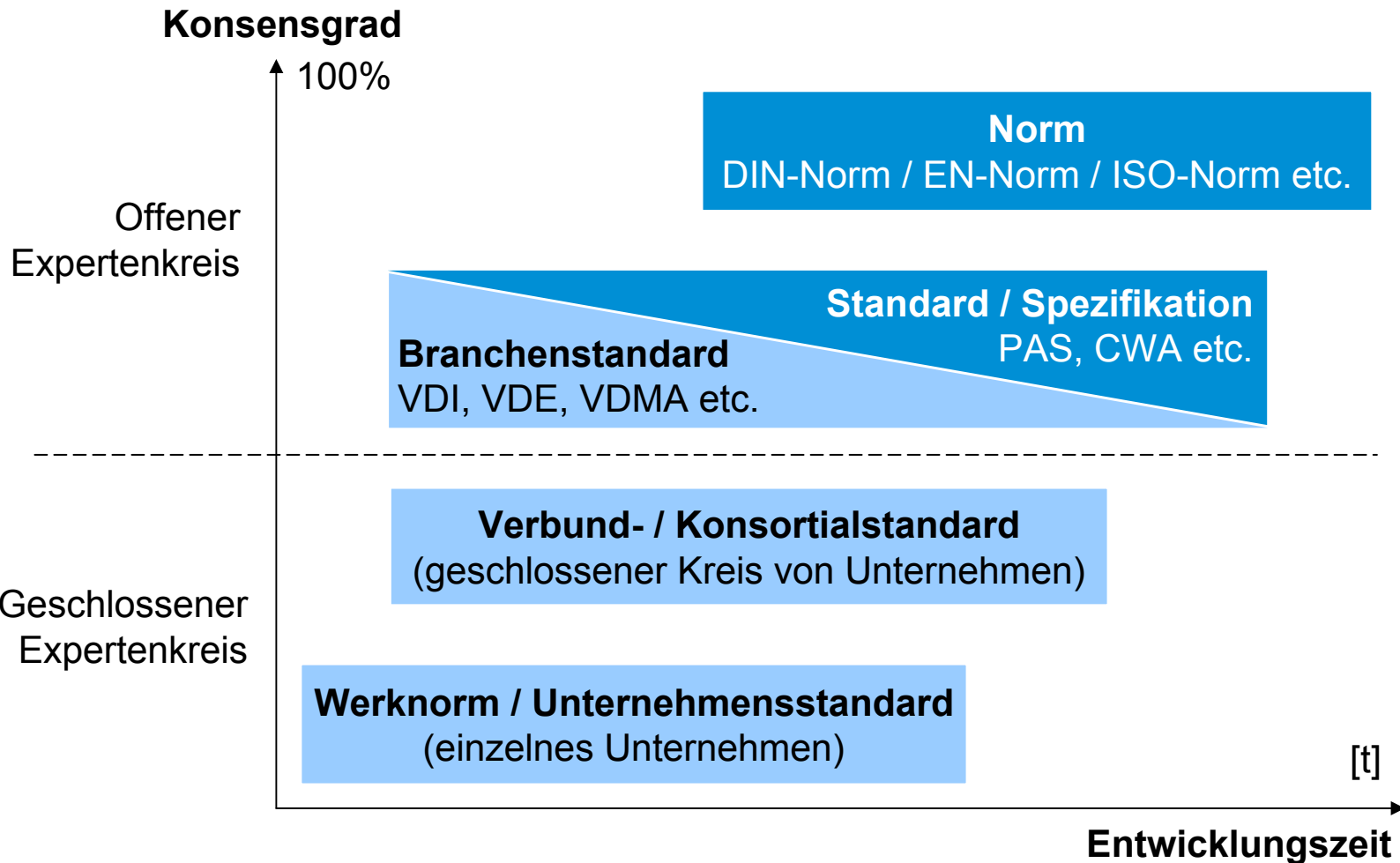
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Das DIN fungiert als „runder Tisch“ – zunehmend auch über elektronische Plattformen – an dem Vertreter der interessierten Kreise konsensbasierte Normen markt- und zeitgerecht erarbeiten



Die Mitarbeiter  
des DIN organisieren  
den gesamten Prozess der  
Normung auf nationaler Ebene  
und die deutsche Beteiligung  
auf europäischer und inter-  
nationaler Ebene

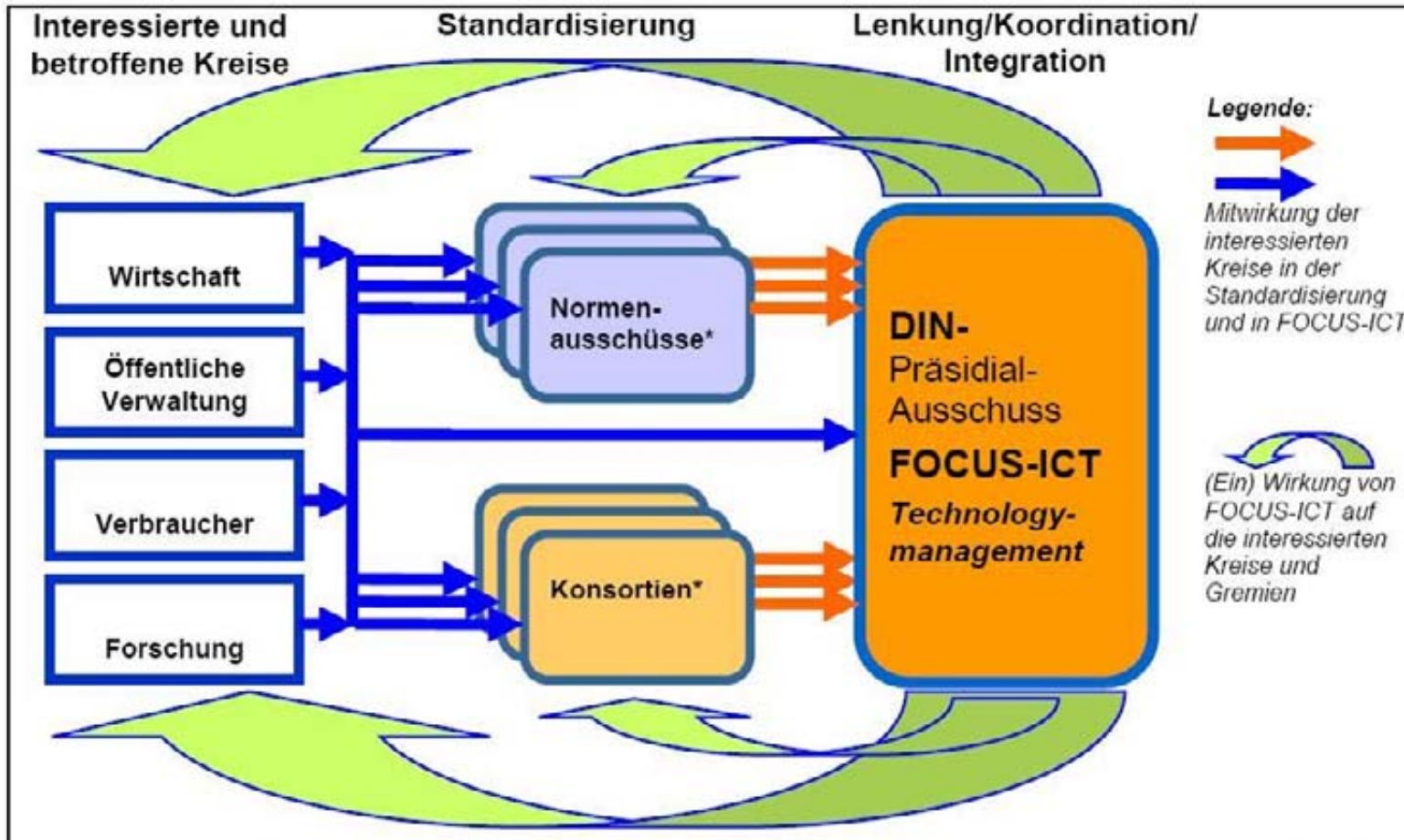
# Eine Frage des Konsenses – Normen und Standards



- Herausgeber sind Normungsorganisationen
- Herausgeber sind Unternehmen, Verbände etc.

- Einführung
- **eGovernment bei FOCUS-ICT**
- eGovernment im Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen
- INS-Projekt eGovernment-Netzwerke
- DIN-Fachbericht 158
- Zusammenfassung

# FOCUS ICT – Arbeitsweise



FOCUS-ICT unterstützt die Umsetzung der Deutschen Normungsstrategie in den Bereichen, in denen die national wie international als Schlüsseltechnologie eingesetzte Informations- und Kommunikationstechnologie Querschnittsaufgaben erfüllt.

FOCUS-ICT identifiziert dort Normungs- und Standardisierungsfelder hoher Komplexität mit technologie- und gremienübergreifendem Charakter unter Beachtung von Technologiekonvergenz in den betrachteten Anwendungsfeldern.

Mit konkreten Projekten initiiert und begleitet FOCUS-ICT deren effektive, effiziente und kohärente Bearbeitung.

*(Entwurf Neufassung 2007-10-18)*

- Workshop zum Arbeitsprogramm 2008 im Oktober 2007
- Drei Fokusthemen vereinbart:
  - E-Government
  - Verkehrstelematik
  - Sicherheitssysteme
- Vorgehen und Veranstaltungsprogramm für die Fokusthemen entworfen
- Detaillierung und Umsetzung in Vorbereitung

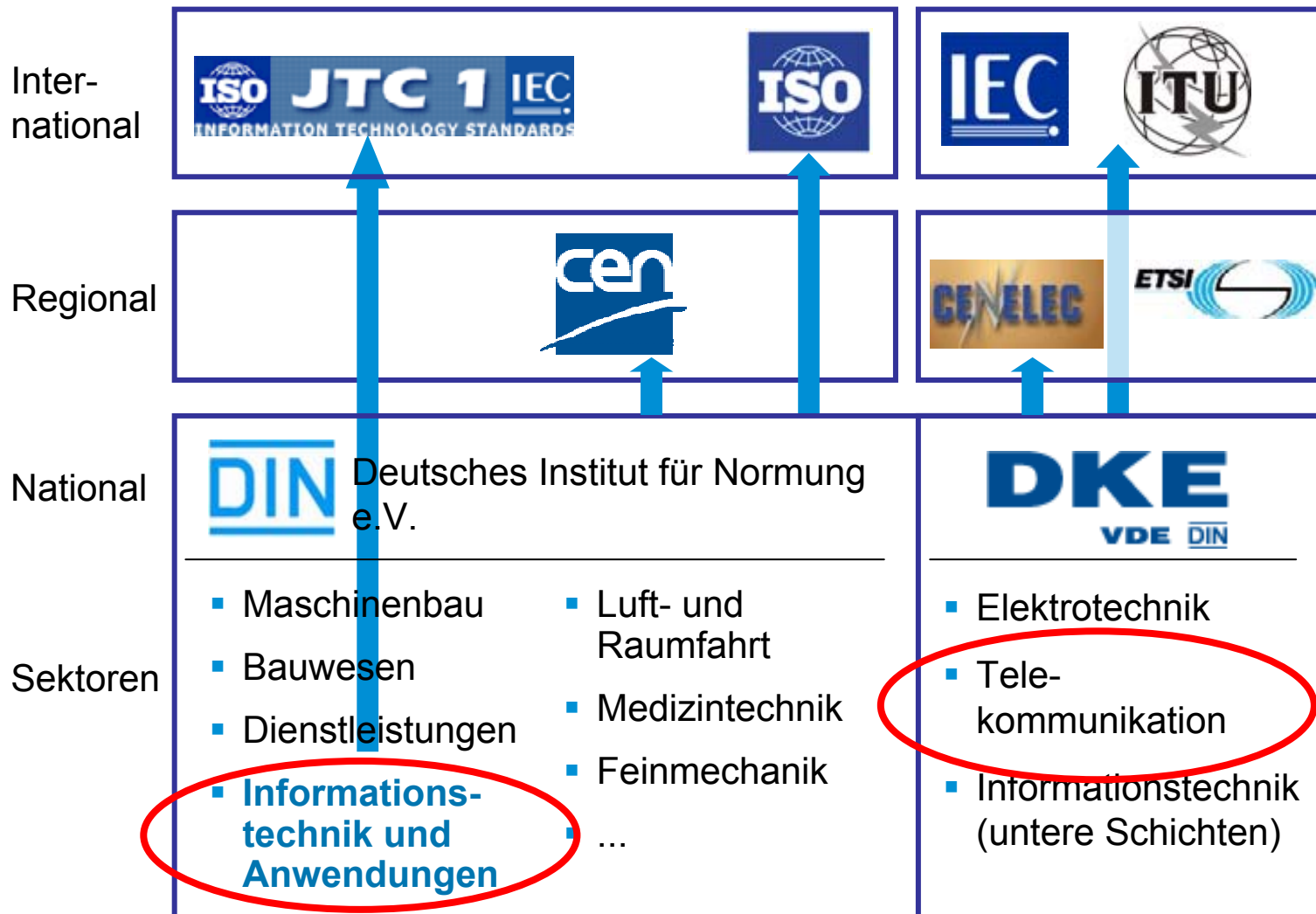
- Einführung
- eGovernment bei FOCUS-ICT
- eGovernment im Normenausschuss  
Informationstechnik und Anwendungen
- INS-Projekt eGovernment-Netzwerke
- DIN-Fachbericht 158
- Zusammenfassung

- Nationales Spiegelgremium zu
  - ISO/IEC JTC 1 „Information Technology“ und
  - CEN Information Society Standardisation System (CEN/ISSS)
- Ca. 530 Experten aus Wirtschaft, Forschung, Lehre, Verwaltung
  
- **Arbeitsschwerpunkt:**  
Im Bereich von IT-Produkten, -Systemen und -Anwendungen
  - die Leistungsfähigkeit und Qualität verbessern,
  - die Sicherheit erhöhen,
  - die Interoperabilität der Komponenten sicherstellen,
  - die Portabilität von Anwendungssoftware unterstützen,
  - Mensch-Maschine-Schnittstellen einheitlich, ergonomisch und zugänglich gestalten.

- Inhaltliche Schwerpunkte u.a.
  - Identifikationskarten und persönliche Identifikation,
  - IT-Sicherheitsverfahren,
  - Biometrische Verfahren und Anwendungen,
  - Datenkompression für Multimedia-Anwendungen
  - eBusiness, Bankwesen, ...
- Intensive Arbeit auf Europäischer und Internationaler Ebene
- Mitwirkung im D21-AK eGovernment
- Mitwirkung von Vertretern der KBSt, Kommunalen Spitzenverbände u.a. in verschiedenen Gremien des NIA

# Das DIN – Vertreter der nationalen Interessen in der internationalen Normung

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



## Gründung einer Ad-Hoc-Gruppe eGovernment

- Beschluss des Lenkungsausschusses, September 2007
- „Grünes Licht“ für die Gründung einer Ad-Hoc-Gruppe eGovernment
- Maßgabe: Repräsentative Beteiligung von Vertretern der Öffentlichen Verwaltung ist sichergestellt
- Dazu weitere Vorabstimmungen mit und innerhalb relevanter Gremien der öffentlichen Verwaltung

- Einführung
- eGovernment bei FOCUS-ICT
- eGovernment im Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen
- **INS-Projekt eGovernment-Netzwerke**
- DIN-Fachbericht 158
- Zusammenfassung

# Innovation durch Normen und Standards

## „Standards für integrierte eGovernment-Netzwerke“



DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

- Start in 2006 –  
Projektteam Prof. Falck †, Prof. Küster, Dr. Zeschmann
- Oktober 2006 – Workshop zur Entwicklungs von  
Vorgehensweisen und Strategien zur Zusammenführung,  
Harmonisierung und Bereitstellung von Ressourcen im  
eGovernment
- April 2007 – Beginn zweite Projektphase
  - Verfeinerung der Prozessdatenbank
  - B2G
- Dritte Projektphase für 2008 vorgesehen

- Einführung
- eGovernment bei FOCUS-ICT
- eGovernment im Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen
- INS-Projekt eGovernment-Netzwerke
- **DIN-Fachbericht 158**
- Zusammenfassung

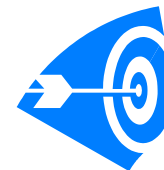
- Ursprung im media@komm-Projekt
- Interdisziplinäre Arbeitsgruppe im DIN seit 2001
- Erstes Ergebnis PAS 1021 (2003)
- Weiterentwicklung zum Normentwurf E DIN 16566-3 (2006)
- Einsprüche relevanter Interessenträger
  
- Einspruchsverhandlung ergibt Konsens:
  - Veröffentlichung als Fachbericht
  - Basis für weitere Arbeiten
- Einige Einsprecher sagten Mitarbeit zu
- Oktober erschienen als *DIN Fachbericht 158* ([www.beuth.de](http://www.beuth.de))
- Weiterentwicklung beginnt

- Einführung
- eGovernment bei FOCUS-ICT
- eGovernment im Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen
- INS-Projekt eGovernment-Netzwerke
- DIN-Fachbericht 158
- Zusammenfassung

- Breites Spektrum von Beteiligten
  - gewährleistet Einbeziehung vieler Sichten
  - erhöht Akzeptanz
  - fördert ökonomische Ansätze mit maximaler Interoperabilität
- Erstklassige Expertise aus vielen Bereichen der IT-Standardisierung wird verfügbar
- „Eintrittskarte“ zur Europäischen und Internationalen Normung
- Stärkung des IT-Standorts Deutschland –  
„Wer die Norm hat, hat den Markt“

***Erfolgsfaktoren für Nachhaltigkeit, Effizienz &  
Investitionssicherheit der entwickelten Lösungen***

***Platz 1 bei Cap Gemini in 2010?***



Jahresbericht 2006/2007 des NIA

*Kostenloser Download von [www.nia.din.de](http://www.nia.din.de)*

DIN Fachbericht 158

*Download von [www.beuth.de](http://www.beuth.de)*

Kompass der IT-Sicherheitsstandards

*BITKOM und DIN, 2006*

*Kostenloser Download von  
[www.bitkom.org](http://www.bitkom.org) oder [www.nia.din.de](http://www.nia.din.de)*

Deutsche Normungsstrategie

*Kostenloser Download von [www.din.de](http://www.din.de)*

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

Fragen?

Kontakt: [www.nia.din.de](http://www.nia.din.de)